



Pressemitteilung

Datum 19.04.2017

Nur kalte Grillkohle in die Abfallbehälter geben

Heiße Grillkohle verursacht Brand bei der AVR Anlage Hirschberg

Am frühen Dienstagmorgen geriet auf der AVR Anlage Hirschberg ein Container mit Restmüll in Brand. Untersuchungen zeigten, dass heiße Grillkohle diesen Brand ausgelöst hat. Die AVR Kommunal weist darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche von Grillkohle in die Restmülltonne gehört.

Um sicher zu gehen, dass die Kohle komplett erkaltet ist, sollte mit der Entsorgung einige Stunden nach dem Grillen abgewartet werden. Am besten über Nacht. Häufig erscheint die Grillasche von außen kalt, glüht aber im Inneren noch weiter. Deswegen soll diese möglichst in einem Metallbehälter mit Deckel abkühlen. Vor der Entsorgung bitte prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Brandgefahr mehr von ihr ausgeht. Danach die kalte Asche in einen Beutel verpacken und in die Restmülltonne geben. Das verhindert zusätzliche Staubbelastungen.